



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Parkplatz des Autos vergessen? So finden Sie es wieder

Apps, Sprachassistenten oder GPS-Tracker erleichtern das Wiederfinden des Pkw

Berlin/Göttingen - Nicht selten vergessen Pkw-Besitzer, wo sie ihr Fahrzeug geparkt haben. Alexander Kuch vom Onlineportal teltarif.de sagt: "Eigentlich sollte es heutzutage nicht mehr passieren, dass man das Auto parkt und es hinterher nicht mehr findet, weil man sich den Parkplatz nicht gemerkt hat. Es gibt zahlreiche kostenlose Apps und auch erschwingliche Geräte, mit denen der Fahrer sein Fahrzeug ganz leicht mit Hilfe des Smartphones wiederfindet."

Besonders gut eignen sich für die Parkplatz-Speicherung unter anderem Karten- und Navi-Apps wie Google Maps, was auf jedem Android-Smartphone vorinstalliert ist. Apple-Nutzer können es sich aus dem App-Store herunterladen. Kuch erläutert: "Mit Navi- und Karten-Apps können Autofahrer den Standort ihres Fahrzeugs speichern. Bei Navigations-Apps etwa zeigt ein farbiger Punkt oder ein Pfeil die aktuelle Position an. Ist das Auto abgestellt, sollte unmittelbar beim Aussteigen auf das Standort/GPS-Symbol getippt werden - unabhängig davon, welche Karten-App verwendet wird. Dadurch ist gesichert, dass sich die Markierung auch an der richtigen Stelle befindet und das Fahrzeug wiedergefunden werden kann." Nun muss lediglich noch der Standort als Parkplatz in der App hinterlegt werden. Bei Google Maps geht das über das Antippen des blauen Positions-Punkts, bei anderen Navi-Apps über das Abspeichern des Parkplatzes als Lesezeichen. Ist dies geschehen, können sich Anwender später ganz einfach zu ihrem Pkw navigieren lassen. "Vor der Abfahrt sollten Autobesitzer die Parkplatzmarkierung wieder löschen", so Kuch.

Sprachassistenten wie Apple Siri oder Google Assistant eignen sich ebenfalls für die Parkplatz-Speicherung. Um den Stellplatz speichern zu können, müssen die Ortungsdienste auf dem Smartphone aktiviert sein. Mit beispielsweise der Frage "Wo habe ich geparkt?" führt der Sprachassistent den Anwender zu seinem Auto zurück.

Es gibt auch spezielle Apps für die Speicherung des Parkplatzes. Solche Anwendungen verwenden meist GPS und Mobilfunknetze, um die Fahrzeug-Position zu speichern. In der Regel reichen ein bis zwei Klicks, um sich ein langes Suchen zu ersparen. Auch GPS-Tracker wie CarConnect der Telekom können einem helfen. GPS-Tracker müssen mindestens zwei Komponenten beinhalten: einen GPS-Empfänger zur Positionsbestimmung sowie ein Mobilfunk-Modul, um die aktuelle Position zu übermitteln. Die Position wird über eine App auf dem Handy abgerufen. Beim Kauf eines GPS-Trackers sollte darauf geachtet werden, welcher Mobilfunkstandard unterstützt wird. Denn je nach Land kann aufgrund der Netzabschaltung beispielsweise ein UMTS-Tracker unbrauchbar sein. Wird das Auto länger geparkt, sollte der Akku des GPS-Trackers entsprechend lange durchhalten.

Vielen Fahrern reicht aber sicher das schnelle Abspeichern des Parkplatzes in einer kostenlosen App. Kuch sagt: "Bei allen auf GPS-Basis arbeitenden Apps und Trackern sollte es im Freien problemlos möglich sein, eine Ortung durchzuführen. In Parkhäusern und Tiefgaragen kann möglicherweise das GPS-Signal zu schwach sein, um die Außenmauern zu durchdringen. Dann sollte man mit einer Kombination arbeiten und den Standort am jeweiligen Eingang erfassen und im Gebäude die Parkplatz-Nummer und Etage mit einem Foto dokumentieren. Einige Apps nutzen aber auch Mobilfunk-



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

und WLAN-Informationen zusätzlich zu GPS für eine genauere Positionsbestimmung."

Weitere Tipps und Helfer finden Sie hier: www.teltarif.de/geparktes-auto-finden

teltarif.de Onlineverlag GmbH:

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Juni 2020). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt. Ein Forum steht den Lesern und Anbietern gleichermaßen zum Austausch von Informationen und Anregungen zur Verfügung.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften: <https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Kontakt:

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de,

Lisa Hinze

Tel: +49 (0) 30 / 453081-423

Mobil: +49 (0) 170 / 5583724

E-Mail: presse@teltarif.de